

Presseinformation kbo-Kinderzentrum München

kbo-Kinderzentrum München
Astrid Dennerle
Leitung Unternehmenskommunikation
Tel. | 089 71009-1195
Mobil | 0171 9421456
E-Mail | astrid.dennerle@kbo.de

„Nicht einfach ein Gebäude - sondern ein Hoffnungszeichen für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen.“ Spatenstich für den zweiten Bauabschnitt des kbo-Kinderzentrums München erfolgt

28. Juli 2026 - Mit einem symbolischen Spatenstich hat das kbo-Kinderzentrum München den zweiten Bauabschnitt seines Zukunftsprojekts in Großhadern gestartet.

Nach der erfolgreichen Fertigstellung des ersten Bauabschnitts werden nun die Voraussetzungen geschaffen, um nicht nur die stationäre, sondern auch die ambulante sozialpädiatrische Versorgung weiterhin auf höchstem Niveau sicherzustellen. Am Standort Großhadern entstehen im zweiten Bauabschnitt in den kommenden Jahren auf einer Fläche von rund 7.500 Quadratmetern neue Räumlichkeiten des Sozialpädiatrischen Zentrums (SPZ) sowie Außenanlagen und Therapiegärten. Der Bezug soll voraussichtlich 2028 erfolgen. Der Bezirk Oberbayern stellt für den Neubau 40 Millionen Euro bereit, mit 10 Millionen Euro fördert der Freistaat Bayern.

Das kbo-Kinderzentrum München, das zu den Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo) gehört, begleitet seit seiner Gründung im Jahr 1968 Kinder und Jugendliche mit Behinderungen, Entwicklungsverzögerungen, chronischen Erkrankungen und traumatischen Erfahrungen sowie ihre Familien. Heute werden dort jährlich mehr als 19.000 Patientinnen und Patienten behandelt. Als ältestes und weltweit erstes sozialpädiatrisches Zentrum mit interdisziplinärer Arbeitsweise nimmt das Kinderzentrum eine besondere Stellung in der Versorgung ein.

„Jedes Kind soll die Chance auf eine bestmögliche Entwicklung haben. Der zweite Bauabschnitt ermöglicht es uns, innovative Diagnostik, evidenzbasierte Therapien und interdisziplinäre Zusammenarbeit weiter auszubauen und damit die sozialpädiatrische Versorgung von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu stärken“, so **Prof. Dr. Volker Mall, Ärztlicher Direktor** des kbo-Kinderzentrums München.

Den symbolischen Spatenstich für den 2. Bauabschnitt haben am 27. Juli 2026 Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger und Staatsministerin Ulrike Scharf gemeinsam mit dem Vorstand des kbo-Kommunalunternehmens sowie

Die Kinderzentrum München gemeinnützige GmbH ist ein Tochterunternehmen des Kommunalunternehmens der Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo) und zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

Sitz: München | Amtsgericht München, HRB 176959 | Geschäftsführer: Christoph Decho | USt-IdNr. DE 262904720
Bankverbindung: Hypovereinsbank AG München · BLZ 700 202 70 · Kontonummer 2979470 · IBAN DE23700202700002979470
BIC: HYVEDEMMXXX

Botschafterinnen und Botschaftern des kbo-Kinderzentrums wie Prinzessin Ursula von Bayern begangen, außerdem mit Förderpartnern wie Sternstunden e. V. – die besondere Ausstattung wie die geplanten Therapiegärten finanzieren – sowie den beteiligten Architektinnen und Architekten der ARGE H2M und ash.

Bayerns **Familienministerin Ulrike Scharf** betonte dabei: „Bayern ist Familienland. Kinder sind unser kostbarster Schatz. Für mich hat es Priorität, dass sie von Anfang an die Hilfe bekommen, die sie benötigen. Das kbo-Kinderzentrum bietet mit dem Sozialpädiatrischen Zentrum modernste Diagnostik und Therapien für unsere Kleinsten und bindet die ganze Familie mit ein. Das kbo-Kinderzentrum ist über die Stadtgrenzen hinaus eine wichtige Anlaufstelle, wenn es um Kinder mit Autismus, Epilepsie oder chronischen Erkrankungen geht. Mit dem Neubau können Diagnostik und Behandlung ausgeweitet werden. Der Freistaat Bayern fördert ihn mit 10 Millionen Euro. So bleibt Bayern gemeinsam stark.“

Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger ergänzt: „Das kbo-Kinderzentrum hat sich zum Ziel gesetzt, schwerst betroffenen Familien möglichst zeitnah zu helfen. Mit der Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts werden wir diesem Ziel deutlich näher rücken. Der Neubau, den wir heute mit dem Spatenstich beginnen, ist daher nicht einfach ein Gebäude, sondern ein Hoffnungszeichen für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und deren Angehörige.“

Pressekontakt

kbo-Kinderzentrum München
Astrid Dennerle | Leitung Unternehmenskommunikation
Heiglhofstraße 69 | 81377 München
Tel.: 089 71009-1195 | mobil: 0171 9421456
E-Mail: astrid.dennerle@kbo.de

Über das kbo-Kinderzentrum München:

Das kbo-Kinderzentrum München besteht aus dem ambulanten Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) und der Fachklinik für Sozialpädiatrie. Es ist ein Tochterunternehmen der Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo). Das Sozialpädiatrische Zentrum (etwa 18.000 Kinder pro Jahr) und die Fachklinik für Sozialpädiatrie mit 60 Betten (etwa 950 Kinder pro Jahr) sind spezialisiert auf die frühe Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen und drohenden oder bereits eingetretenen Behinderungen oder Mehrfachbehinderungen. Experten mit kinder- und jugendärztlichem, psychologischem, therapeutischem, sozialpädagogischem und heilpädagogischem Fachwissen arbeiten engagiert an individuellen Konzepten der Diagnostik und Therapie auf dem Stand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse zusammen. Die Familien werden in die Planung von Diagnostik und Therapie systematisch einbezogen. Wir bieten Familien Beratung, Behandlung und fachliche Begleitung an, um für die betreuten Kinder und Jugendlichen die Integration in die Gesellschaft und damit die Partizipation im Alltagsleben zu erreichen oder aufrecht zu erhalten. Das kbo-Kinderzentrum München mit seinem Sozialpädiatrischen Zentrum und seiner Sozialpädiatrischen Fachklinik widmet sich dieser Aufgabe in Kooperation mit universitären Strukturen seit 1968.

Web: kbo-kinderzentrum-muenchen.de